

1909

1959

50 Jahre

Schützenverein

Buterland-Beckerhook

Gronau (Westf)

1909

1959

50 Jahre

Schützenverein

Buterland-Beckerhook

Gronau (Westf)

Prolog

Es liegt zwischen Dinkel und Glane,
Gebettet in Heide und Moor,
Auf des Nebels silb'riger Fahne
Stolz ragen die Wälder empor.
Über Äcker und Wiesen hält schützend die Hand
Gott, segnend mein herrliches Buterland.

Ein Wanderer rastet am Wege,
Schaut Jahre um Jahre zurück.
„In Deine Hände ich lege“,
So spricht er mit seligem Blick,
„O Herr, das Werden und das Vergehen der Menschen,
die durch unser Buterland geh'n.“

So war's schon vor fünfzig Jahren:
Wenn Felder und Wiesen bestellt,
Dann zogen in fröhlichen Scharen
Die Schützen zum Königszelt.
Vergangene Zeit — im Herzen wird's schwer —
Die Jahre vergehen wie ein Tropfen im Meer.

Doch wie in den alten Zeiten
So soll es bleiben im Land,
Daß Spielmannszüge geleiten
Die Schützen zum Königsstand,
Daß Spiel und Tanz, mit Frohsinn gepaart
Erfreun' uns nach echter Westfalenart.

Laßt hell drum die Gläser erklingen
Und hebet den goldenen Trank
Und laßt ein Hoch uns ausbringen;
Dem Herrgott gebührt unser Dank,
Der uns beschirmt mit segnender Hand.
Erhalte, Herrgott, uns Beckerhook und Buterland!“

Dropmann

Zum Geleit



Wenn in diesen Tagen der Schützenverein Buterland-Beckerhook auf sein 50-jähriges Bestehen zurückblicken darf, so bedeutet dieses halbe Jahrhundert Vereinsgeschichte weit mehr als gemeinhin angenommen werden muß. Können sich doch die damaligen Gründer des heutigen Vereins ohne Zweifel auf die beiden alten Schützenvereine „Buterland“ und „Beckerhook“, die zur Zeit der Gründung des Jubelvereins nicht mehr bestanden, berufen und dadurch das Recht in Anspruch nehmen, die Tradition dieser beiden alten Schützenvereine fortzusetzen. Obgleich heute in den Annalen leider nicht mehr festzustellen ist, wann die beiden alten Schützenvereinigungen der Bauernschaften Buterland und Beckerhook bestanden haben, so darf wohl angenommen werden, daß die Zeit ihrer Gründung in das 16. – 19. Jahrhundert zurückreichen dürfte. In dieser Zeitspanne haben sich im Kreise Ahaus bekanntlich allenthalben in den Bauernschaften, Dörfern und Städten Schützenvereinigungen gebildet. Unter Fürstbischof Bernhard von Galen nahm das Schützenwesen im Kreise Ahaus während seiner Regierungszeit von 1650–1678 einen besonderen Aufschwung. Nach dem Ende der Freiheitskriege (1815) bis zum wirtschaftlichen Aufschwung im Jahre 1860 ruhte das Schützenwesen fast ganz und erlebte erst nach dieser Zeit eine neue Blüte. In den beiden Weltkriegen lag das Schützenwesen fast ganz darnieder. Nach dem zweiten Weltkrieg konnten die Schützenvereine wegen des alliierten Waffenverbots nur mit der Armbrust schießen. Trotzdem fanden sich die Schützenvereine wieder mit Begeisterung zusammen, um die alte Tradition fortzuführen. Später wurden die einschränkenden Vorschriften über die Waffenführung gemildert, wodurch das althergebrachte Vogel- bzw. Königschießen wieder neu auflebte.

So darf der Jubelverein heute auf seine Tradition stolz sein in der Gewißheit, in Kameradschaft und Treue das Werk der Väter in ihrem Geiste erhalten zu haben und in der Bereitschaft, auch in Zukunft auf dem einmal beschrittenen Wege dem Vereinsziel zu dienen.

Gronau (Westf.), im Juli 1959

Namens des Rates und der Verwaltung:

Bürgermeister

Stadtdirektor

Willkommensgruß des Präsidenten

Entbiete allen Freunden und Gästen des Schützenvereins Buterland-Beckerhook, allen Schützenbrüdern von Nah und Fern und allen Vereinsmitgliedern einen herzlichen Willkommensgruß. Der Schützenverein Buterland-Beckerhook begeht mit dem diesjährigen Schützenfest sein 50jähriges Bestehen. Wir wollen diesen Ehrentag des Vereins im rechten Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Begründern begehen und die Bedeutung des Schützenvereinslebens in uns wach werden lassen. Ich wünsche von ganzem Herzen, daß alle Festteilnehmer recht frohe Stunden im Buterland-Beckerhook erleben und dieser Tag in langer froher Erinnerung bleibt.

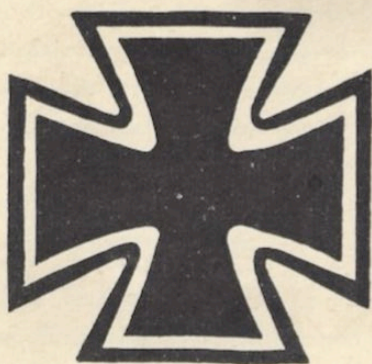
PRÄSIDENT

Gerh. Gleis-Preister



Der Präsident

des Schützenvereins im Jahre des 50jährigen Jubiläums



Wir gedenken
unserer toten Kameraden

Zum Geleit

Wenn wir unser 50jähriges Jubel-Schützenfest feiern, verbunden mit einem Treffen der münsterländischen und Grenzland-Schützenvereine, dann soll das für uns ein freudiges Ereignis sein. Zu diesem Fest ist uns jeder als Schützenbruder und Kamerad recht herzlich willkommen, ganz gleich, wo seine Wiege gestanden hat.

So wollen wir frohe Menschen unter Menschen und charaktermäßig das sein, was wir sein sollen. In unserer natürlichen Art wollen wir den Geist der edlen Kameradschaft pflegen. Die Ethik wahrer Kameradschaft kann man aber nur da finden, wo sie in christlicher Weltanschauung verwurzelt ist. Dort, wo wir kameradschaftliche Liebe und Treue finden, dort ist auch edle Freude, und diese Freude ist es ja, die so manches überwindet, die uns Kraft gibt zum Dulden und Ertragen, zum Vorwärtsringen. Die edle Freude lehrt uns, daß das Leben trotz allem doch noch lebenswert ist; sie macht den Tag heiter und gibt uns die Zufriedenheit des Herzens.

Haben wir schon darüber nachgedacht, was es heißt, Kamerad zu sein? Es ist nicht nötig, in einem Wörterbuch nachzuschlagen, um zu empfinden, was dieses Wort uns sagen soll. Wir müssen es mit unserer Seele, mit unserem Herzen und mit unserem Verstand erfassen, um die tiefe Bedeutung dieses Wortes zu verstehen. — Du sollst Kamerad sein in Deinem Dienen und Herrschen, in Deinem Gehorchen und Befehlen, in Deiner Arbeit, in Deinem Wissen und Können! Manche Verhandlungen würden ersprießlicher, schneller und besser zu Ende geführt, wenn sie im Geiste der Kameradschaft begonnen würden. Wieviel Leid und Elend wird in die Welt hineingetragen, weil die Kameradschaft anderer mißbraucht wird.

Wir aber wollen festhalten an unseren heimatlichen Sitten und Gebräuchen. Heimatliche Lieder, heimatliche Treue und Liebe kommen heute aufs neue wieder auf uns zu. Wer keine Liebe zur Heimat hat, hat auch keine Liebe zum deutschen Vaterland. Um dieser Liebe willen wollen wir uns, wenn man uns ruft, finden lassen. Wer sich Dir nähert, den stoße nicht zurück, wer sich entfernt, den halte nicht auf, und wenn er wiederkommt, dann nimm ihn auf, als wenn er nicht gegangen wäre. Wir können nicht immer unseren Wünschen und Neigungen folgen, denn wir sind ja nicht allein auf dieser Welt, sondern es sind auch andere da, denen wir in hilfsbereiter Liebe beistehen müssen.

Gronauer Spezialwerkstätten

für:



Ladeneinrichtungen
Innenausbauarbeiten
und Gaststätten

B. Lammerzkötter

Gronau i. W.
Sternstr. 2
Ruf 321

Restaurant

zum

Jägerhaus

Inh. Joh. Nieuwmeyer

BILLARD

GROSSER SAAL

GARTENANLAGEN

Gute bürgerliche
Küche

Empfehle meine Räumlichkeiten für Veranstaltungen.

Hochzeiten · Betriebsfeste · Nachbarschaftsfeste

Wir wollen in allen grundsätzlichen Fragen zusammenstehen. um unseren Gefangenen die Freiheit und unseren Vertriebenen die Heimat wiederzugeben. Nicht der Stärkere hat das Recht zu bestimmen sondern die Gerechtigkeit. Begangenes Unrecht läßt sich nicht ungeschehen machen, wohl sühnen. Verlorenes Glück kann man nicht zurückrufen.

Wie war es denn in den vergangenen Jahren der unglückseligen Zeit? Viele haben es miterlebt, wie es mit Freiheit, Wahrheit und Recht aussah. Wieviele Menschen mußten unschuldig leiden, die doch keinen Anteil hatten an der Schuld einer gewissenlosen Führung, die über die Welt größtes Unheil brachte. Brutalen rücksichtslosen Menschen kann man nicht trauen, weil sie unmenschlich sind.

Die christliche Dichterin, Gertrud von le Fort, hielt 1947 einen Vortrag mit dem Titel „Unser Weg durch die Nacht“. Dieser Vortrag beinhaltet die tiefsinnige Bedeutung der hinter uns liegenden Zeit, und die Zeit fordert, daß wir einen Schlußstrich machen unter diese unheilvollen Jahre, um unbeschwert für eine bessere Zukunft arbeiten zu können.

Muß nicht ein Wunsch in uns lebendig werden, daß alle Nationen zusammenarbeiten und Freunde werden? Wenn andere an unserem ehrlichen Willen zweifeln, müssen wir dann nicht diesen unser Gemeinschaftsleben vor Augen stellen? — Wir alle in Europa wollen Bausteine zusammentragen und ein Gebäude errichten, in dem Glaube und Vertrauen, Hoffnung und Liebe, Einigkeit und Recht, Freiheit und Friede wohnen. Dazu möge der Herrgott seinen Segen geben, dann wird auch unser deutsches Vaterland wieder blühen und gedeihen.

Dropmann

Wie in all den andern Jahren, so auch im
Jubiläumsjahr die **Lautsprecheranlagen**
von

Karl Becker
Epe i. Westf.

RADIO
ELEKTRO
FERNSEHEN

Es weiß schon jedes Kind,
daß **Wicküler-Biere** erstklassig sind.

Wicküler Biere von

Adolf Assmann

BIERVERLAG

Gronau i. W. · Heerweg 209

Empfehle besonders mein Diät-Bier



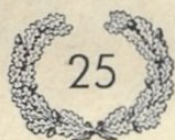
Hermann Lewing zum Gedächtnis

Unser lieber Kamerad Hermann Lewing war jahrzehntelang Oberst des Vereins. 1956 wurde er Präsident des Schützenvereins. Am 26. Februar 1958 haben wir ihn zur letzten Ruhe getragen. Durch seine gerade Haltung und sein tiefes Mitempfinden für Heimat und Vaterland war er uns allen als Kamerad an das Herz gewachsen.

Bleibe auch Du im ewigen Leben unser guter Kamerad!

Gut frisierte
Herren und Damen
stets vom
SALON DOLINAR
kamen

Über



25

Jahre

Damen- und Herren - Salon

Otto Dolinar

GRONAU (WESTF.)

Enscheder Str. 114 · Telefon 2331 · Brookstr. 38



Ehrenpräsident Friedrich Dropmann

leitete über 35 Jahre als Präsident die Geschicke unseres Vereins in aufopferungsvoller Weise. Unermüdlich war er für den Verein tätig. Ihm lag sehr daran, die gute Harmonie und Eintracht mit allen Mitteln zu pflegen und zu fördern. Nachdem er aus gesundheitlichen Gründen im Jahre 1955 das Amt des Präsidenten niederlegte, wurde er infolge seiner großen Verdienste, sowie als Zeichen des Dankes zum Ehrenpräsidenten ernannt. Trotz seines hohen Alters steht uns Herr Dropmann auch heute noch in geistiger Frische mit seinem wertvollen Rat und mit Tat zur Verfügung.

Über 50 Jahre im Dienste der Landwirtschaft

- Düngemittel
- Futtermittel
- Saatgut
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- und andere landwirtschaftl. Bedarfsartikel

Vertrauen gegen Vertrauen

**Bäuerliche Bezugs- u. Absatzgenossenschaft
e. G. m. b. H.**

für Gronau und Umgegend, zu Gronau in Westfalen
Friedrichstraße 28 · Ruf 2263

Über 100 Jahre

Sütfeld

das bedeutet mehr als 100 Jahre
im Dienste des Kunden

Denken Sie immer daran!

Heinrich Sütfeld

gegr. 1854 Telefon 329

Gronau / Westfalen

Haushaltwaren, Geschenke, Waffen und Munition

Chronik des Vereins

Wenn ich zu unserem Jubelfest die Chronik des Vereins schreibe, dann tue ich es in dem Bewußtsein, das zu bringen, was dem Geiste desselben entspricht. Wir Schützenvereine haben uns weder in politischen noch in gewerkschaftlichen Verbänden zusammengeschlossen. Daraus erklärt sich auch die Tatsache, daß sich aus unseren Reihen Menschen zusammenfanden, die bestrebt waren, die Liebe zur engeren Heimat und die Treue zum Vaterland wach zu halten. Diesen Geist kann man nur in kleinen Gemeinschaften hegen und pflegen, um ihn dann in einen größeren Verband einzufügen.

Der Schützenverein Buterland-Beckerhook kann in diesem Jahre auf seinem alten schönen Standplatz, ohne den sich die Mitglieder ein richtiges Schützenfest nicht denken können, den 50. Jahrestag seiner Wiedererrichtung begehen.

In früheren Jahren gab es in unserem Bezirk zwei Schützenvereine, und zwar Buterland und Beckerhook. Diese lösten sich jedoch im Laufe der Zeit auf, und man hörte jahrzehntelang nichts mehr von ihnen. Es wurde des öfteren der Wunsch laut, diese alten Vereine wieder aufzurichten. Am Sonntag, dem 13. Juni 1909 wurde durch Herrn Theodor Lammers die erste Gründungsversammlung einberufen und eröffnet. In der nun folgenden Aussprache zeigte es sich, daß sämtliche Anwesende die Wiederherstellung des Vereins wünschten. Jedoch nicht wie in früheren Jahren, daß Buterland und Beckerhook getrennt feiern sollten, sondern beide Bezirke in einem Verein zusammenzufassen. Es wurde dann der provisorische Vorstand gewählt, der die notwendigen Vorarbeiten übernahm. Am 20. Juni wurden die ausgearbeiteten Statuten vorgelegt und von der Versammlung angenommen. Hierauf wurde der aktive Vorstand gewählt. Es wurden gewählt als 1. Vorsitzender, Herr Lehrer Eimann; 2. Vorsitzender, Bernhard Lewing; 1. Schriftführer, Johannes Reef; 2. Schriftführer, Hermann Lewing; 1. Kassierer, Gerhard Tenfenne; 2. Kassierer, Lambert Sundag und die Herren H. Doetkotte, J. Lütke-Glanemann, J. Lammers, G. Assing, H. Tenberge und A. Tenberge als Beisitzer.

In der Versammlung vom 17. Juli teilte der Vorsitzende Herr Eimann mit, daß die Statuten von der Behörde genehmigt seien und der Verein in das Vereinsregister eingetragen sei. Es folgte dann die Wahl der Offiziere. Gewählt wurden folgende Herren: Anton Sundag als Oberst, Bernhard Lewing als Major, Gerhard Düsmann und Heinrich Terdenge als Adjutanten, Johannes Lammers und Gerhard Assing als Hauptleute, Martin Skiba und Hermann Lütke-Glanemann als Offiziere, L. Sundag, A. Huke und A. Tenberge als Fahnenoffiziere. Johann Agten als Zeremonienmeister. Das erste Schützenfest wurde am 14., 15. und 16. August gefeiert. Herr Bernhard Terdenge trug als

L K

Landesprodukte

Saat- und Speisekartoffeln

Düngemittel

Futtermittel

Ludwig Karmaat - Gronau i. W.

Schildkampstraße 1 · Ruf 423 · Enscheder Straße 151

Der Gronauer Geflügelhof „DOETKOTTE“
liefert zu den jeweiligen Tagespreisen in der bekannten
Qualität

Eintagsküken und Junghennen

Liefermöglichkeit für amerik. Peking-Enten März bis Dezember

Bernhard Doetkotte

ANERKANNTE BRÜTEREI

Gronau (Westf.)

Doetkottenweg 64

*Gemütliche Räume für große
und kleine Gesellschaften finden*

Sie bei:

Frau Ww. Heinrich Gleis

Schloßplatz

erster König die alte Königskette, die als einzig überiggebliebenes Gut aus dem alten Verein Buterland stammte. Aus dem alten Protokollbuch ist nicht zu ersehen, wie alt die Kette ist und woher sie stammt. Alte Vereinsmitglieder wollen aus ihrer Jugendzeit wissen, daß ihre Väter sie schon getragen haben, jedoch wurden keine Königsschilder angehängt. Mit dem Erringen der Königswürde mußte das Mitglied einen Reichstaler in die Schützenkasse legen.

Die stetige Entwicklung des Vereins wurde im Sommer des Jahres 1914 durch den Ausbruch des Weltkrieges jäh unterbrochen. Am 20. Juni 1920 wurde nach fast sechsjähriger Pause die erste Generalversammlung einberufen. Jedoch infolge der schlechten wirtschaftlichen Verhältnisse und der politischen Beunruhigung wurde von einer Feier Abstand genommen.

Es wurde am 12. Juni 1921 wiederum eine Generalversammlung einberufen, in der der Vorstand neu gebildet wurde. Diese Wahl hatte folgendes Ergebnis: Ehrenvorsitzender Hauptlehrer Eimann, Fritz Dropmann 1., Gerhard Agten 2. Vorsitzender, Heinrich Laakmann 1., Heinrich Pieper 2. Schriftführer, Gerh. Gleis 1., Heinrich Buß 2. Kassierer. Beisitzer Bernhard Schulze-Wext, Hermann Freiberg, Johannes Glanemann, Gerhard Gleis II und Wilhelm Subgang.

So konnte denn das erste Schützenfest nach dem großen Weltkriege am 30., 31. Juli und 1. August gefeiert werden. Der Verein hat es sich nicht nehmen lassen, den gefallenen Kameraden zur Ehre am alten Kriegerdenkmal einen Kranz niederzulegen. Der 1. Vorsitzende Fritz Dropmann wies dann noch besonders auf den unwürdigen Empfang unserer heimkehrenden Krieger hin und sein innigster Wunsch wäre, nach Eintritt geordneter Verhältnisse, auf unserem Schützenplatz den gefallenen Vereinskameraden zur Ehre, ein bleibendes Ehrenmal zu errichten.

Anläßlich des 50jährigen Jubelfestes mag von ortsgeschichtlichem Interesse sein, daß der Verein Buterland wohl mehr als 200 Jahre bestanden hat. Dieses geht aus einem Gedicht hervor, das im zweiten Weltkrieg anonym unter die Tür meines Hauses geschoben wurde. Nach langer Umfrage teilte mir Herr Johann Thebelt (1875—1955) mit, daß dieses Gedicht, betitelt

„De Kuckuck up de Tunne satt . . .“

(Das Original liegt bei den Vereinsakten)

anläßlich einer Entrümpelung bei seinem Hause gefunden worden sei.



DÜRKOPP *Diana*

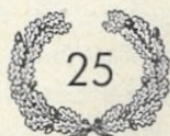
Der Motorroller für
große und kleine Reisen

Die beliebten Motorroller
aus dem Fahrzeughaus

HOFFSTEDDE



Über



25

Jahre

für gute Ware bekannt, empfehlen wir weiter sämtliche

Bäckerei- und Konditorei- Artikel

BÄCKEREI · KONDITOREI

LEBENSMITTEL · FEINKOST · SPIRITUOSEN

Josef Suuck

Eper Straße 29 - Gildehauser Straße 27



1. Thron vom Jahre 1909

DAMEN-HERREN-FRISEUR

SALON

Josef Achteresch

Gronau (Westf.), Enscheder Str. 81



Führe sämtliche
Gesellschafts- und
Schulfahrten mit
meinen gepflegten
Omnibussen aus.

Wer gut reisen will,
fährt mit Joh. Thimm

OMNIBUSBETRIEB

Johann Thimm · Gronau i. W.

GRONAU i. W. · Beckerhookstraße 132 · Ruf 563

H. Koslowski

LEBENSMITTEL
SPIRITUOSEN
SCHREIBWAREN

Gronau (Westf.) · Enscheder Straße 195



Schützenverein Buterland-Beckerhook mit Thron im Jahre 1934

Ein neues Wahrzeichen in Gronau

- Moderne Verkaufseinrichtung!
- Alles in einem Hause!
- Niedrige Preise!
- Freier Ladenbummel ohne Kaufzwang!

Gronau
GRONAUER KAUFHAUS

FLEISCHERMEISTER **Oskar Beer**



Erstklassige
Fleisch-
und Wurstwaren
Spezialität:
Original Schlesische Art

GRONAU (WESTF.)

Enscheder Straße 153 · Ruf 2337

De Kuckuck up den Tunne satt,
 Et riänkt en Schur
 Un he wör natt.
 De Kuckuck spret de Flüggel ut
 Un flög ton Bouterland herut.
 Dor willt se fiern dat Schützenfest,
 So't hunnert Jaohr all Bruck is west.
 Dat Schüettröhr steht in Mesterskamp,
 De is wall diätting Elle lang.
 Un bouwen up de Stange satt
 De Vougel van 'ne Kenhold Knap. —
 Un Mondays gönkt an La'n un Scheten,
 Men schwor löt sik de Vougel spleten.
 Tolest kümp doch 'nen harren Knall . . .
 Un Mertens Vaar sprinkt achtern Wall!
 He röp: well is de Könnik dann?
 Es is Lewink Jan dien Nobermann! —
 Men Löe, datt was en Jubelfest,
 De Dudelsack de spürlt sin best,
 Un Lewink Jan namm Müellen Mik
 Und göng vörup achtet Musik.
 He kumandeert in Ernst un Witz
 As in Berlin de olle Fritz. —
 No'n Umtog gönkt ant daaßen dann,
 De Noberske mit de Nobermann.
 Sölwst Blömers Vaar, all tachtig Joahr,
 De daaßte noch met Löbbink Moar.
 Den „Tus“, den „Schotsken“ un „Galup“
 De Dell entlangs karwup, karwup!
 Tojans Dirkherm un Meiers Moar,
 De möken dat Honigbeer dann kloar,
 Van Branwien kreg men jeder wat,
 Men Honigbeer kregen alle satt.
 Un Buß Vennolled un Schepers Jan,
 Dots Dirkherm un Wilks Mean,
 De sorgten för gut Etten un Drinken,
 För brodde Mettwöst un koukten Schinken;
 Un sowens gaft Speckpannekok
 Mei dicken Breh un Honigsrop.
 Dann wöt getten, daaßt un jügeiht,
 Bis Dingstags mourns de Hahnens kreiht. —
 So fier w' all Joahr us Schützenfest,
 So is bi us Tid Bruk hier west.
 Well no us kumt, holt trü et an,
 Viert in Pläseer un met Vestand
 Uh Schützenfest in't Bouterland!

Wilh. Doetkotte

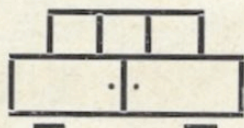
Gronau (Westf.) · Enscheder Str. 73



Blumen- und Kranzbinderei
Obst · Gemüse · Südfrüchte

MÖBELHANDLUNG

Gerhard Grothe



GRONAU IN WESTFALEN

Enscheder Straße 91 · Fernruf 2419

Brauchst Du was für's festliche Stündchen,
kauf es Dir bei Theo Gründken,
dort wirst Du immer gut bedient.

Fachring-Kaufmann

Theo Gründken

- LEBENSMITTEL
- MILCHHANDLUNG

Gronau (Westf.) · Beckerhookstraße 3 · Ruf 2481

1909

1959

Fest-Programm

Sonnabend, den 4. Juli 1959

- 19.30 Uhr Antreten aller Schützen auf dem Schulhof.
19.45 Uhr Abmarsch zum Festplatz, dort Schmückung der Vogelstange, Parole-Ausgabe, Kommers im Festzelt!

Sonntag, den 5. Juli 1959

- 10.30 Uhr Antreten aller Kinder auf dem Schulhof. Abmarsch zum Festplatz, dort Kinderbelustigung.
11.00 Uhr Großes Frühschoppenkonzert im Festzelt.
13.30 Uhr Antreten der 1. Kompanie auf dem Schulhof zum Abholen der Fahne.
13.45 Uhr Antreten der 2. Kompanie mit Schützenhut und geschmücktem Spazierstock auf dem Schulhof.
14.15 Uhr Empfang der auswärtigen Vereine auf dem Schulhof.
14.30 Uhr Abmarsch zum Festplatz, Gefallenen-Ehrung mit Kranzniederlegung unter Mitwirkung des Männergesangsvereins Gronau, Festansprache! Fahenschlag. Anschließend Umzug durch den Vereinsbezirk.
20.00 Uhr Großer Festball!

Montag, den 6. Juli 1959

- 6.00 Uhr Großes Wecken.
10.00 Uhr Antreten aller Schützen beim Gastwirt Nieuwmeyer.
10.15 Uhr Abmarsch zur Vogelstange, Vogelschießen, Konzert, Proklamation des neuen Königspaares.
19.00 Uhr Krönung des neuen Königs auf dem Schulhof.
20.00 Uhr Großer Krönungsball.

Die Musik wird ausgeführt von der Stadtkapelle Gronau.

Seit 1889

Einzigstes Spezial-Fachgeschäft am Platze

HERMANN FONTEIN

KÜRSCHNERMEISTER

Gronau (Westf.)

Neustraße 7 · Ruf 2229

Pelze

Hüte

Mützen

Schirme

Anfertigung von Pelzen in eigener Kürschnerei

Schützenhüte - Schützeneffekten - Orden

Ehrenzeichen



VOLKSBANK GRONAU

e. G. m. b. H.

Spar- und Kreditbank seit 1901

Wir erledigen alle Bankgeschäfte
schnell, sicher, billig

Im Jahre 1924 wurde die erste Vereinsfahne beschafft. Zu diesem Anlaß wurde unserem damaligen Ehrenpräsidenten, Herrn Hauptlehrer Eimann, eine Ehren-Urkunde überreicht.

Dem Wunsche vieler Schützenbrüder, für die gefallenen Kameraden des Weltkrieges 1914—1918 ein Ehrenmal zu errichten, wurde anläßlich des 25-jährigen Jubelfestes im Jahre 1934 stattgegeben. Auf Wunsch der Parteileitung sollte am Denkmal ein Relief mit dem Emblem des Dritten Reiches angebracht werden. Meiner Bitte, hiervon Abstand zu nehmen, wurde mit Unterstützung des damaligen Bürgermeisters, Herrn Dr. Jansen und des Bild-



hauers, Herrn Erich Halbach (Schöpfer des Denkmals) unter Hinweis, daß unsere Kameraden nicht für das Dritte Reich gefallen seien sondern für die Monarchie, entsprochen. Auf der Rückseite des Denkmals finden wir die Namen der Gefallenen des 1. Weltkrieges verzeichnet. Anläßlich der Einweihung des Denkmals wurde eine Urkunde, die auf die Zeitgeschehnisse von 1934 hinweist, in einer Granathöhle im Sockel eingemauert. Zum Schluß dieser eindrucksvollen Feier wurde das Ehrenmal in die Obhut der Stadtverwaltung gegeben und dem Schutz der Gronauer Bevölkerung empfohlen.



150 Jahre schon, hält

Müser Bier

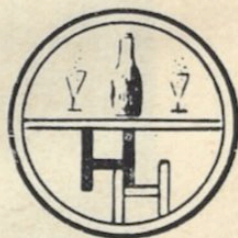
die Tradition

Wer weise wählt – wählt

W E R R I N G

Korn - Doppelkorn

Wacholder - Edel-Liköre



Hans Hewing

GETRÄNKE-GROSSHANDLUNG

Enscheder Straße 83 · Ruf 2197

Biere, Wein, Sekt, Spirituosen u. alkoholfreie Getränke

im Jahre 1949 konnten wir unser 40jähriges Schützenfest feiern. Die Genehmigung hierzu mußten wir von der Militärregierung einholen. Wir durften in üblicher Weise unser Schützenfest veranstalten, jedoch war das Tragen von Waffen verboten. Was war da zu tun, um seiner Majestät, Hermann III. seine 10jährige Bürde und Würde abzunehmen. Wir erfüllten unsere Pflicht nach dem Schützenlied von Friedrich Schiller

„Mit dem Pfeil, dem Bogen. . .“

Um unseren Gefallenen des II. Weltkrieges eine würdige Gedächtnisstätte zu schaffen, haben wir das Denkmal um zwölf Ehrentafeln erweitert. Die Haupttafel trägt die Inschrift „Wir sind aus eu'rer Mitte geschieden aber nicht aus eu'rem Herzen, darum vergeßt uns nicht und betet für uns“. Wenn wir Jahr um Jahr unser Schützenfest feiern, dann verbinden wir damit jeweils in Besinnlichkeit und Einkehr eine Gedächtnisfeier für unsere gefallenen Kameraden. Wir gedenken der Opfer des 20. Juli 1944 und des 17. Juni 1953. Wir gedenken aller jener, die in der Heimat durch Kriegsergebnisse ihr Leben lassen mußten. Nicht zuletzt gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder. In unser Gedenken schließen wir mit ein, unsere Gefangenen und Vermißten. Unser schönes Ehrenmal, eingebettet in Blumen und Sträuchern, Bäumen und Grünanlagen, soll auch für uns ein Mahnmal sein, das zu tun, was dem Vaterland nützlich ist.

Möge nun der Schützenverein Buterland-Beckerhook auch weiterhin, wie bisher, blühen und gedeihen und seinen Zweck, Liebe und Treue zu Heimat und Vaterland zu pflegen und untereinander Einigkeit, Anhänglichkeit und gegenseitige Achtung zu fördern, erfüllen.

Dzopmann

GASTSTÄTTE

Dinkelhof

Inh. Heinrich Thebelt

Festwirt

Gronau i. Westf.

Alstätter Straße 86



ten Brink
Gronau i. Westf.

das modische Herz des Grenzlandes mit der 70 mtr.
langen Schaufensterfront und der großen Spezial-
Abteilung für Textilwaren



Der Vorstand im Jahre 1959

stehend v. l. n. r. Sundag Anton; Dropmann Heinz; Tenberge Josef;
Hogelucht Hermann; Butke Heinrich; Lammerskötter Bernhard; Verst
Bernhard; Soegtrop Richard; Tenberge Heinrich; Kuhn Georg;
Lammers Heinrich; Verst Josef

sitzend v. l. n. r. Ehrenpräsident Dropmann Fritz; Schützenkönig Heßling
Bernhard; Präsident Gleis-Preister Gerhard; Niehoff Heinrich

Außerdem gehört Thimm Friedrich dem Vorstand an.

Schöne Gartenanlagen und
moderne Gesellschaftsräume
mit Blick auf den Grenzübergang
finden Sie bei

Hermann Schmeing

Gaststättenbetrieb
Glanerbrücke · Ruf 2175

Heinrich Dropmann

MECHANIKERMEISTER

Reparaturen und Verkauf von

M O P E D S
F A H R R Ä D E R
N Ä H M A S C H I N E N
W A S C H M A S C H I N E N

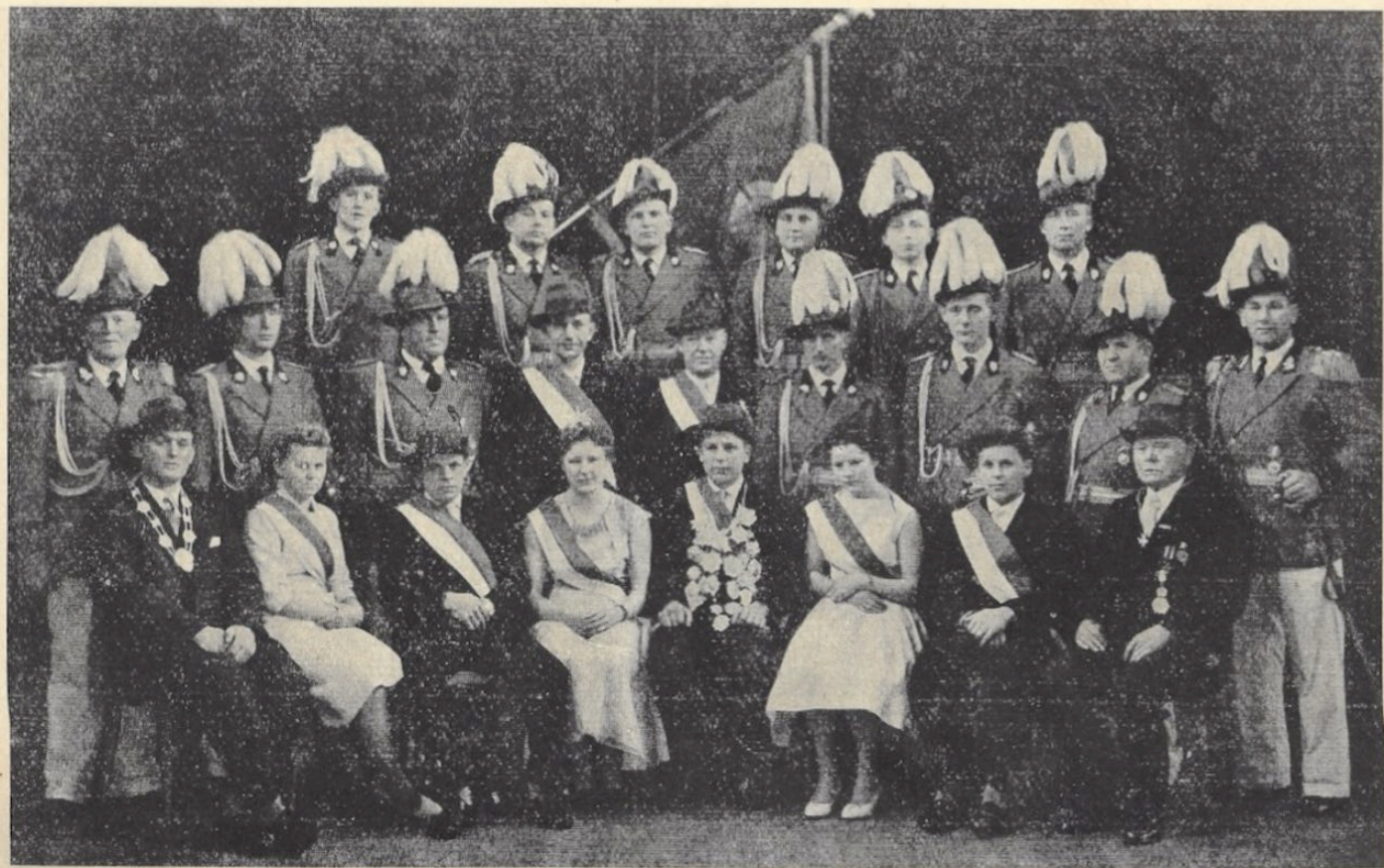
K O H L E N H A N D L U N G



HERMANN KWEKKEBOOM

Gronau i. Westf.

Enscheder Straße · Fernruf 397



Thron mit Offizieren vom Jahre 1958



Wir beraten Sie
jederzeit gern und unverbindlich

Städtische Sparkasse
Gronau (Westf.)

Seit 1885 im Dienst der heimischen Wirtschaft

*Seit Bestehen des Vereins errangen folgende
Mitglieder die Königswürde:*

- 1909 Terdenge, Bernhard – Frl. Katharina Möllen
- 1910 Agten, Gerhard – Frau Johann Agten
- 1911 Subgang, Wilhelm – Frl. Dina Gleis
- 1912 ten Venne, Bernhard – Frau Theodor Lammers
- 1913 Lammers, Gerhard – Frau Gerhard Agten
- 1921 Möllen, Bernhard – Frl. Maria Dornhege
- 1922 Agten, Gerhard (Kaiser) – Frau Johann Nieuwmeyer
- 1924 Schemmer, Julius – Frau Heinrich Sundag
- 1925 Rensing, Gerhard – Frau Hermann Lewing
- 1926 Lammers, Hermann – Frau Heinrich Piepenpott
- 1927 Veddler, Wilhelm – Frl. Henerika Kwekkeboom
- 1928 Pieper, Heinrich – Frau Gerhard Tenberge
- 1929 ten Venne, Johann – Frl. Adelheid Eimann
- 1930 Meyer, Heinrich – Frl. Elisabeth Feldevert
- 1931 Beyer, Hubert – Frl. Änne ten Venne
- 1932 Ewering, Hermann – Frl. Josefine Gleis
- 1933 Dropmann, Fritz – Frau Heinrich Pieper
- 1934 Schreiber, Gerhard – Frau Heinrich Beerlage
- 1935 Stipinzky, Franz – Frau Thebelt
- 1936 Blömer, Otto – Frau Heinrich Niehoff
- 1937 Feldevert, Heinrich – Frau Fritz Dropmann
- 1938 Thebelt, Heinrich – Frau Hermann Gleis
- 1939 Lewing, Hermann – Frau Gerhard Rensing
- 1949 Mersmann, Hubert – Frau Johann Salbeck
- 1950 Terdenge, Heinrich – Frl. Gerda Frericks-Möllen
- 1951 Doetkotte, Hermann – Frau Ilse Adams
- 1952 Dropmann, Heinrich – Frau Irene Sundag
- 1953 Salbeck, Johann – Frau Wilhelm Subgang
- 1954 Doetkotte, Wilhelm – Frau Käthe Duesmann
- 1955 Leferink, Wilhelm – Frl. Anni Albers
- 1956 Lammerskötter, Bernhard – Frau Irene Sundag
- 1957 Thimm, Friedrich – Frau Bernhard Schreiber
- 1958 Heßling, Bernhard – Frl. Hannelore Eggers

Sonnen-Apotheke

Dr. phil. Ernst Wiegert
APOTHEKER

Gronau (Westf.) · Enscheder Str. 140



Bier-, Spirituosen- und Mineralwasservertrieb

Josef Lainck, Gronau i.W.

Spezialität: Dortmunder Thier-Bräu

Unsere Jubilare

50 Jahre

Sundag, Lambert

Gleis, Hermann

Kwekkeboom, Hermann

Achteresch, Hermann

Achteresch, Gerhard

Terdenge, Bernhard

Rensing, Gerhard

GASTSTÄTTE

Beckerhook

BES. PAUL FRÖHLKE

Gronau (Westf.)

Beckerhookstraße 43

Photo Udo Mertens



Künstler-Portraits

Kinder- und Hochzeitsaufnahmen

Verkauf von Apparaten und Zubehör

Gronau / Westfalen · Bahnhofstraße 30 · Ruf 339



Ein moderner

FUSSBODEN

von *Karl Lammers, Gronau i. W.*

Pumpenstraße 22 · Fernruf 2279

**FACHGESCHÄFT für Estrich-Unterböden und
sämtliche Kunststoff-Beläge**

OMNIBUSBETRIEB

Friedrich Thimm

Gesellschaftsfahrten aller Art

GRONAU (WESTF.)

Beckerhookstraße 132 · Ruf 310

■ *Seit 30 Jahren unfallfrei gefahren* ■

Gartenwirtschaft

Hermann Gleis

Beckerhook

bietet Ihnen einen gemütlichen Familienaufenthalt in
der renovierten Gaststätte

Spezialität: Schinkenschnittchen

ZELTE - VERLEIH

Verst-Epe

modernes, bestuhltes Festzelt

Seit 1925 Zeltlieferant

für das Schützenfest Buterland-Beckerhook

CLAAS & KOCK

Lebensmittelgroß- und Einzelhandel, Telefon 418

FILIALEN:

Enscheder Straße 151

Königstraße 25

Herzogstraße 47

Gildehauser Straße 243

Vereinsstraße 277

Vereinsstraße 169

Losserstraße 73



Albert Droste

KOHLENHANDLUNG

Gronau/Westf.

Doetkottenweg 85 · Telefon 2218

Bäckerei

Konditorei

Lebensmittel

Gerhard Duesmann

Gronau i. W., Enscheder Str. 81, Filiale Ochtruper Str. 123

Empfehle Torten und Gebäck zu allen festl. Gelegenheiten

GASTSTÄTTE

Bernhard Verspohl

Gepflegte Gesellschaftsräume
am Grenzübergang Glanerbrücke

Glanerbrücke, Ruf 2190

Geveler & Co

Baustoff-Kommandit-Gesellschaft

Lieferung von:

Baustoffen, Beton u. Kunststeinerzeugnissen usw.

Bauunternehmung

Gronau (Westf.)

Ochtruper Str. 210 · Telefon 440



oHG

Groß- und Einzelhandel

Haushaltswaren - Eisenwaren

Epe i. W. Gronau i. W. Ahaus i. W.

Ruf 273

Ruf 2384

Ruf 338

Ihr Ausflugsziel

Heidehof, Epe

INH. EGON GLÜNKIN

Die günstige Einkaufsstätte
der sparsamen Hausfrau!

LEBENSMITTELHAUS **W. Hübel**

Buterland - Bögeholt - Bauverein

ELEKTRO
RADIO
FERNSEHEN
LICHT
KRAFT
AUTOELEKTRIK

Heinz Dierselhuis

ELEKTROMEISTER

Gronau/Westfalen

Enscheder Straße 118 · Ruf 632

Ihr Elektro-Fachgeschäft am Platze

Lotto - Toto

Tabakwaren

Süßwaren

Zeitschriften

LUDWIG VEDDELER

Gronau (Westf.)

Enscheder Straße 63

So gerne man sein Bierchen stemmt

trägt man von



ein Oberhemd

DEINE FACHDROGERIE

Drogerie Burba

Enscheder Str. - Ecke - Buterlandstr.



Das schmeckt!
...natürlich
ROLINCK
Bier!

Braustätte: BRAUEREI A. ROLINCK Burgsteinfurt i.W.

Vertretung:

Hermann Klöpper
BIERGROSSHANDLUNG

GRONAU (WESTF.) - Ruf 391

Baustoff-Großhandlung

GERHARD DETERMANN

Ausführung sämtlicher

PLATTIERUNGSARBEITEN

Lager in Wand- u. Fußbodenplatten

Gronau (Westf.) - Telefon 315

*Ein jeder ißt
solange er kann*

Wurst bei Ostermann

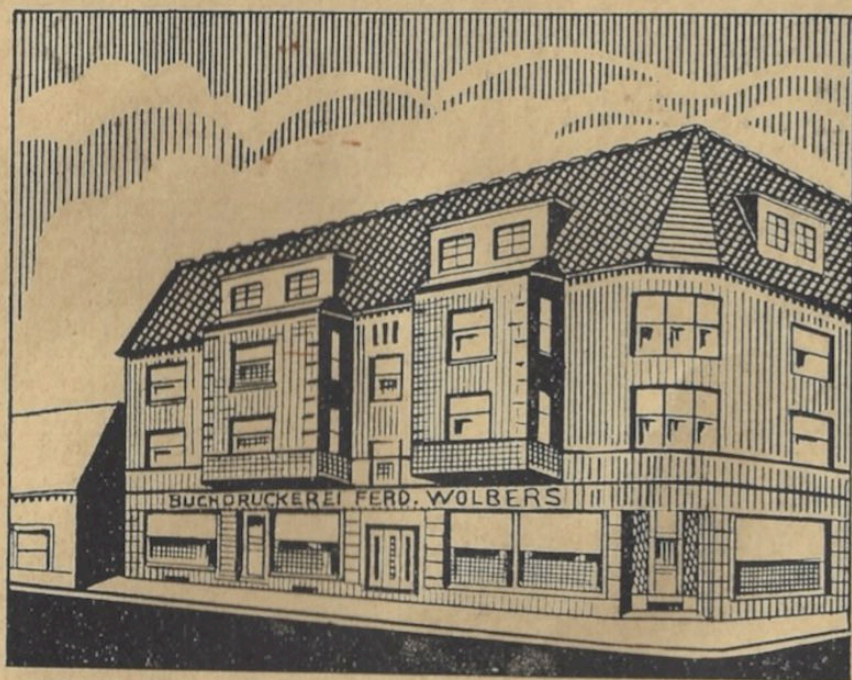
Stand auf dem Festplatz

Albert Gotzen

| Büromaschinen und Büroeinrichtungen |

| Spezial - Werkstatt für alle Systeme |

Gronau (Westf.) · Tel. 545



Diese Festschrift

wurde in meiner Buchdruckerei hergestellt.

DRUCKSACHEN

ein- und mehrfarbig, für Handel, Handwerk u. Industrie

Privatdrucksachen in moderner Ausführung

Verlobungs- und Vermählungskarten

Trauerdrucksachen schnell, sauber und preiswert

Ferd. Wolbers, Gronau (Westf.)

Neustraße 6-8 · Fernruf 2204 · Nach Geschäftsschluß 665

Büromöbel - Büromaschinen - Kunstgewerbe

QUALITÄT

aus gutem Hause

Wir bieten nicht nur in modischer Hinsicht, in der Auswahl und mit unseren Qualitäten das Beste - unsere Leistung gründet sich vor allem auch auf den günstigen Preis, der möglich ist, weil wir im Einkauf in einer weithin bekannten Einkaufsgemeinschaft mit den größten und bedeutendsten Textilhäusern zusammengehen.

Deshalb kauft man in Gronau so vorteilhaft bei Ernsting.



Ernsting

GRONAU

Das führende Kaufhaus in Stadt und Land